

Ingolstadt, 16. März 2005

## Audi Tradition auf der Techno Classica 2005 25 Jahre quattro

Vier Ringe, sieben Buchstaben, 25 Jahre: Die einmalige Erfolgsgeschichte des quattro Antriebs präsentiert Audi Tradition auf der **17. Techno Classica Essen vom 7. bis 10. April 2005** mit der Ausstellung „25 Jahre quattro“. Der „Ur-quattro“ stand vor einem Vierteljahrhundert im Scheinwerferlicht des Genfer Automobilsalons. Er begründete damals eine Legende – mit ihm begann der Siegeszug im Motorsport und auf der Straße, der bis heute andauert. Seit 1980 sind über 1,8 Millionen Audi Automobile mit dem permanenten Allradantrieb „quattro“ vom Band gelaufen.

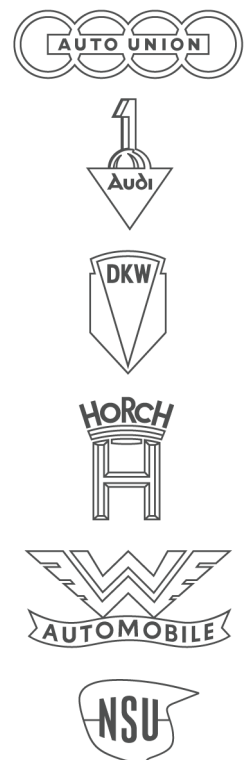
AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Jedes Jahr pilgern zum Auftakt der neuen Oldtimersaison Sammler, Restauratoren und Enthusiasten nach Essen zur Weltmesse des klassischen Automobils. Rallye-Begeisterte und Audi Fans kommen in diesem Jahr in Halle 7 voll auf ihre Kosten: Hier stehen geputzt und poliert die Rallye-Rennwagen von Michèle Mouton, Stig Blomqvist, Hannu Mikkola und natürlich Walter Röhrl. Sie waren es, die in den 1980er Jahren mit dem Audi quattro ein neues Kapitel Rallye-Geschichte geschrieben haben, das von vier Weltmeister-Titeln gekrönt wurde.

Folgende quattro-Fahrzeuge aus der Serienfertigung und deren Renn- und Rallye-Pendants sind zu sehen:

### **Audi quattro, Baujahr 1981 (147 kW/200 PS):**

Zwischen 1980 und 1991 wurden 11.452 sogenannte „Ur-quattro“ gebaut.



## **Audi Rallye quattro, Rallyefahrzeug Gruppe 4, Baujahr 1981**

**(237 kW/320 PS bei 6500 U/min):**

Der Audi quattro stellte ab 1981 die Rallye-Welt auf den Kopf. Den ersten Einsatz hatte dieser Rallye quattro unter Hannu Mikkola/Arne Hertz im Oktober 1981 bei der Rallye San Remo, im November siegten die beiden dann mit diesem Fahrzeug bei der RAC Rallye in Großbritannien.

## **Audi Sport quattro, Baujahr 1984 (225 kW/306 PS):**

Vom Audi Sport quattro wurden 1983 und 1984 insgesamt 214 Fahrzeuge hergestellt.

## **Audi Sport quattro S1, Rallyefahrzeug Gruppe B, Baujahr 1985**

**(350 kW/476 PS bei 7500 U/min):**

Der Sport quattro S1 war die letzte Weiterentwicklung des Rallye quattro. Die vordere „Schneepflugschürze“ und der mächtige Heckflügel wurden zum Wahrzeichen des S1. Mit dem Sport quattro S1 siegten 1985 Walter Röhrl und Christian Geistdörfer bei der Rallye San Remo.

## **Audi 200 quattro „James Bond“, Baujahr 1986 (134 kW/182 PS):**

Dieses Automobil wurde speziell für den James Bond Film „Der Hauch des Todes“ mit Timothy Dalton produziert und war 1987 im Kino zu sehen.

## **Audi 200 quattro, Rallyefahrzeug Gruppe A, Baujahr 1987 (184kW/250 PS bei 6000 U/min.):**

1987 wurde die Rallye-Weltmeisterschaft nur noch innerhalb der Gruppe A ausgetragen. Audi gelang in jenem Jahr mit den Teams Mikkola/Hertz und Röhrl/Geistdörfer der Doppelsieg bei der berühmt-berüchtigten Safari-Rallye.

Messebesucher mit Rennfahrer-Ambitionen sollten es nicht versäumen im **Audi V8 DTM Fahrsimulator** ihr Können zu testen - er steht auf dem Stand der Audi Tradition vom 7. bis 10. April 2005 allen Interessierten zur Verfügung. Das quattro Prinzip wird veranschaulicht mit dem bewegten Modell eines Audi Sport quattro Antriebsstranges - ein originales Ausstellungsstück, das 1983 erstmals auf dem Genfer Automobilsalon gezeigt wurde.

Für Sammler automobiler Raritäten bietet das Audi Traditionsteam eine Reihe neu entwickelter Accessoires und exklusiver Modellautos der Traditionsmarken Audi, DKW, Horch, Wanderer, Auto Union und NSU an. In limitierter Auflage wird die Sonderedition eines roten Audi quattro im Maßstab 1:87 angeboten.

Gleich nebenan präsentieren sich das **Audi museum mobile Ingolstadt**, das **August Horch Museum Zwickau** und der **Audi Club International (ACI)**. Ebenso stellen sich in Halle 7 in nächster Nachbarschaft zur Audi Tradition die Marken Lamborghini und SEAT von der Audi Markengruppe dar.

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die in der Auto Union zusammengefasst wurden. Auto Union und NSU, die 1969 fusionierten, prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 entstand aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Die Audi Tradition pflegt und präsentiert zusammen mit den beiden Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weitverzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist von Montag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.